

- Formblatt -

Hansestadt Wismar  
Der Bürgermeister  
Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb  
Werftstraße 1  
23966 Wismar  
Telefon (0 38 41) 63 11-1 55

Alle Unterlagen sind **zweifach** einzureichen!

Einsender

....., den .....

.....  
.....  
.....

Reg.-Nr.:

Eingang:

### Antrag

auf Genehmigung zur Herstellung/Änderung einer Grundstücksentwässerungsanlage  
und auf Erteilung einer Anschlussgenehmigung an die öffentliche Abwasseranlage  
der Hansestadt Wismar

#### I. Lage und Größe des Grundstückes

Straße, Hausnummer, Ort, Gemarkung, Flur, Flurstück, Grundbuchblatt	Grundstücksgröße
---	------------------

#### II. Persönliche Angaben

Vor- und Familienname	Anschrift	Telefon und E-Mail
des Bauherrn		
des Grundstückseigentümers		

#### III. Art des Bauvorhabens/Nutzung des Grundstückes/Anzahl der Wohnungen

--

#### IV. Baubeschreibung

Die Anlage soll nach dem  Trennverfahren  Mischverfahren ausgeführt werden.

##### 1. Anfall und Ableitung von Schmutzwasser

1.1	Häusliches Schmutzwasser		vorher	neu	gesamt
	Spülaborte	Stück	.....	.....	.....
	Bade- und Brausewannen	Stück	.....	.....	.....
	Küchenausgüsse	Stück	.....	.....	.....
	Bodeneinläufe	Stück	.....	.....	.....
	Waschbecken	Stück	.....	.....	.....
	Waschmaschinen	Stück	.....	.....	.....
	sonstige Entwässerungsgegenstände	Stück	.....	.....	.....

eventuell sonstiges anfallendes Abwasser, das nicht dem häuslichen Abwasser zuzurechnen ist

Ja  Nein

Bei „Ja“ bitte nachfolgende Angaben unter 1.2 und 1.3 machen:

##### 1.2 Gewerbliches und industrielles sowie sonstiges nicht häusliches Schmutzwasser

Art des Schmutzwassers .....

maximal anfallende Menge je Tag ..... m<sup>3</sup>

Temperatur .....

CSB mg/l .....

BSB<sub>5</sub> mg/l .....

absetzbare Stoffe mg/l .....

pH-Wert .....

Weitere Angaben über Öle und Fette, Kohlenwasserstoffe, organische Lösungsmittel, anorganische Stoffe, organische Stoffe sowie spontan sauerstoffverbrauchende Stoffe der Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung der Hansestadt Wismar, wenn die Richtwerte unterschritten werden sollten.

.....

.....

.....

.....

ggf. weitere Angaben zur Zusammensetzung des Abwassers

.....

.....

.....

1.3 Erforderliche Vorrichtungen \*)

Benzin- und Ölabscheider	Größe ..... l/Sek.
Koaleszenzabscheider	Größe .....l/Sek.
Heizölabscheider	Größe .....l/Sek.
Fettabscheider	Größe .....l/Sek.
Stärkeabscheider	Größe .....l/Sek.
Schlammfang	Größe .....l/Sek.
Amalgamabscheider	Größe .....l/Sek.
Neutralisation	.....m <sup>3</sup>

\*) Der rechnerische Nachweis der Bemessung nach den jeweils geltenden DIN-Vorschriften ist dem Antrag beizufügen.

1.4 Das Schmutzwasser

- a)  wird in den öffentlichen Schmutz-/Mischwasserkanal geleitet.
- b)  soll in den öffentlichen Schmutz-/Mischwasserkanal geleitet werden.

1.5 Alle Teile der Grundstücksentwässerungsanlage liegen auf eigenem Grundstück.  
Falls nicht, hier eintragen, welche Teile über fremde Grundstücke bzw. gemeinschaftlichen Besitz führen:

.....  
.....  
.....  
.....

**2. Anfall und Ableitung von Niederschlagswasser**

Das Niederschlagswasser (Dach, befestigte Hof-, Wege- und Stellflächen)

- a)  ist an den öffentlichen Regen-/Mischwasserkanal angeschlossen .....m<sup>2</sup>
- b)  soll an den öffentlichen Regen-/Mischwasserkanal angeschlossen werden .....m<sup>2</sup>
- c)  soll auf dem Grundstück versickern
- d)  soll in einen Wasserlauf eingeleitet werden
- e)  soll auf dem Grundstück gesammelt werden
- f)  gedränte Fläche .....m<sup>2</sup>

Die Ableitung nach „c“ bis „d“ erfordert in der Regel eine Genehmigung durch die Untere Wasserbehörde.

**3. Angaben über Werkstoffe und Ausführung**

Art der Leitung	Material und Dimension	
	Schmutzwasserleitung	Regenwasserleitung
3.1 Grundleitungen	.....	.....
3.2 Sammelleitungen	.....	.....
3.3 Falleitung	.....	.....
3.4 Anschlußleitungen	.....	.....
3.5 Lüftungsleitungen	.....	.....
3.6 Rückstauverschlüsse (Typ)	.....	.....
3.7 Hebeanlagen (Hersteller und Typ)	.....	.....

**4. Eigenwasserförderung**

Sind Wassergewinnungsanlagen (Brunnen, Regenwassernutzungsanlagen) auf dem Grundstück vorhanden bzw. geplant  Ja  Nein

Falls Ja, genaue Lage in den Zeichnungen darstellen und Beschreibung beifügen.

**5. Hauskläranlagen** vorhanden  Ja  Nein bzw.

**abflusslose Sammelgruben**  Ja  Nein

**6. Anlagen je 2fach (vom Antragsteller beizufügen)**

(In den Zeichnungen sind alle Leitungen, Schächte und sanitären Gegenstände gemäß DIN 1986 dargestellt; sie werden entsprechend ausgeführt werden.)

- a) Lageplan maßstabsgerecht mit Darstellung der Grundstücksentwässerungsanlage
- b) Baubeschreibungen, Zeichnungen und hydraulische Berechnungen zu 1.2 und 1.3

**7. Es ist bekannt, dass**

- a) für die Abwasserbeseitigung u. a. die DIN-Vorschriften und die ortsrechtlichen Bestimmungen über die Abwasserbeseitigung in der jeweils gültigen Fassung zu beachten sind. Anpassungsmaßnahmen, die sich aufgrund künftiger Änderungen ergeben, werden unverzüglich auf eigene Kosten durchgeführt.
- b) eine erteilte Genehmigung bzw. Erlaubnis sich nur auf die Angaben bezieht, die Gegenstand dieses Antrages sind. Bei Änderungen, z. B. Erhöhung der maximalen Schmutzwassermenge täglich, anderer Abwasserzusammensetzungen (BSB, CSB, Schwermetalle usw.), ist eine Zusatzgenehmigung zu beantragen.

Ich erkläre die Richtigkeit der vorstehenden Angaben und die Übereinstimmung mit den Vorschriften der Ortssatzung sowie den einschlägigen DIN-Vorschriften.

..... den .....

Bauherr

Grundstückseigentümer

.....

.....